

	<p>Objekt: Austerngabel Christofle, "CE"</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Ess- & Serviergeschirr</p> <p>Inventarnummer: 10165</p>
--	--

Beschreibung

Die versilberte Austerngabel dient zum Lösen des Austernfleisches von der Schale des Tieres. Mit ihrer gebogenen Form der Kelle und den kurzen, spitzen Zinken ist die kleine Gabel ein ideales Werkzeug zum Verzehr der Schalentiere. Der schmale, flache Stiel mit dem klassischen Design "Augsburger Faden" läuft nach hinten in einem breiten Griffende aus, auf dem das Monogramm "CE" mit verschnörkelten, floralen Buchstaben eingraviert ist. Der Stiel der Liegeseite ist mit dem Markennamen der Pariser Firma "Christofle" punziert. Daneben erscheint ein kleines Meisterzeichen.

Die 1830 durch Charles Christofle gegründete Firma war bekannt für die Anwendung des Verfahrens zur Versilberung von Metall, Neusilber (Alpacca) genannt. Gemeint ist eine Legierung aus Kupfer, Zink und Nickel.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall (Nickel, Kupfer, Zink)/ Treibarbeit, Gravur, Versilberung (Silberlegierung)
Maße:	L: 14 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1890-1920
	wer	Christofle & Cie
	wo	Paris

Schlagworte

- Austern
- Besteck

- Essen (Speise)
- Gabel (Essbesteck)
- Geschirr (Hausrat)
- Gravur
- Tafelsilber
- Versilberung